

370.13, 24.01.2023, Tel. 2317
Jörn Bielinski

162.1 Stadtbezirksmanagement
Frau Anke Machnik

Mobile Retter in Lämershagen

Sehr geehrte Frau Machnik,

ich komme zurück auf Ihre E-Mail vom 10.01.2023, in der Sie Fragen an das Feuerwehramt bzgl. des Ersthelfer-Systems Mobile Retter gerichtet haben. Ihre Fragen beantworten wir gerne wie folgt:

Welche Personen sind für die Tätigkeit als Mobiler Retter grundsätzlich geeignet?

Als Mobile Retter sind grundsätzlich Personen geeignet, die in einem medizinischen Beruf tätig sind (z. B. Ärztin/Arzt, Arzthelfer/innen, Krankenpfleger/innen, Rettungsdienstpersonal etc.), beruflich in der Gefahrenabwehr tätig sind und darüber hinaus über eine erweiterte Erste-Hilfe-Ausbildung verfügen (z. B. Polizei, Bundeswehr etc.), und/oder ehrenamtlich in einer Organisation engagiert sind und regelmäßige Erste-Hilfe-Trainings durchführen (z. B. Sanitätspersonal der Hilfsorganisationen, THW, Freiwillige Feuerwehr etc.).

Die Tätigkeit als Mobile Retter ist auf den o. a. Personenkreis insbesondere aus Fürsorgepflicht beschränkt, da die Einsätze nicht selten auch mit physisch und psychisch belastenden Situationen einhergehen können.

Engagieren sich Personen aus Lämershagen bereits als Mobile Retter?

Ob sich Personen aus Lämershagen als Mobile Retter engagieren, ist nicht ohne erheblichen statistischen Aufwand zu ermitteln, da in den Personaldaten nicht die einzelnen Ortsteile, sondern nur die Straßen hinterlegt sind.

Die Anzahl der „vor Ort“ registrierten Mobilten Retter ist für den Erfolg des Systems allerdings auch nur sekundär zu betrachten. Viel entscheidender ist die Frage, wie viele Personen bzw. Mobile Retter sich zum Zeitpunkt eines Notfalls tatsächlich in Lämershagen aufhalten und durch die Leitstelle alarmiert werden könnten. So werden bspw. auch Personen, die sich außerhalb ihres Wohnortes privat oder beruflich in Lämershagen aufhalten, im Einsatzfall als Mobile Retter alarmiert.

In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass sich die Anzahl an Notfällen, zu denen Mobile Retter grundsätzlich alarmiert werden, in Lämershagen erfreulicherweise pro Jahr in einem niedrigen einstelligen Bereich bewegen.

Weitere Informationen zum Ersthelfersystem Mobile Retter

Nachfolgend stellen wir Ihnen gerne noch ein paar grundsätzliche Informationen zum Thema Mobile Retter zusammen.

Das Ersthelfer-System Mobile Retter ist dazu gedacht, bei bestimmten Notfallsituationen (Reanimation, bewusstlose Person) während des Zeitintervalls bis zum Eintreffen des

Rettungsdienstes qualifizierte Ersthelfermaßnahmen durchzuführen. Es kann und soll nicht den Rettungsdienst kompensieren oder gar ersetzen, sondern stellt ausdrücklich eine zusätzliche Leistung dar, welche die Stadt Bielefeld für die Bevölkerung im Stadtgebiet erbringt.

Aktuell sind für das Stadtgebiet Bielefeld 566 Ersthelfer/innen registriert und werden pro Jahr zu rund 1.000 Einsätzen alarmiert.

Für die Einsatznachsorge bietet die Berufsfeuerwehr eine Psychosoziale Unterstützung (PSU) an, die bei bzw. nach belastenden Einsätzen auch den Mobilten Retter/innen zur Verfügung steht.

Personen bzw. Organisationen, die sich für eine Teilnahme an dem Ersthelfer-System interessieren, können die Abteilung Rettungsdienst des Feuerwehramtes gerne unter der E-Mailadresse mobile.retter@bielefeld.de kontaktieren.

Ich hoffe, dass ich damit Ihre Fragen beantworten konnte und stehe gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

I. A.



Carsten Kroll
stellv. Amtsleitung